Initiative BARRIERE-FREI ! für alle !

"Rette sich wer kann"
oder:
"Wer trägt mich die Treppe hoch?"

Das Sicherheitskonzept vom 'Projekt Stuttgart 21' auf dem Prüfstand

Donnerstag, 17.11.2011, 19 Uhr,
Nikolaikirche Reutlingen

Vortrags- und Diskussions-Veranstaltung mit folgenden Referenten:

Gotthilf Lorch, Tübingen
Inklusionsberater, Dipl-Sozialarbeiter (FH)

Conny Single, Stuttgart
„Initiative Barriere-Frei - gegen Stuttgart 21“
www.eben-bleiben.de

Heike Bartha, Inga Brüning
Rollstuhlfahrerinnen aus Rappertshofen

Barrierefreiheit ist für 10% der Menschen unabdingbar,
für 40% notwendig und für 100% komfortabe und ein Qualitätsmerkmal

(Bundeswirtschaftsministerium, u. a.: Faktenblatt 4, 2010, Seite 2: www.bmwi.de)

Im Namen des Reutlinger Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21 (www.rt-s21.de):
Thomas Müller, Cornelia Eberle, Pfarrerin (Mitarbeitende der BruderhausDiakonie Reutlingen), mit Unterstützung von Friedemann Salzer, Leiter der Behindertenhilfe Neckar-Alb der Bruderhaus Diakonie und Rosemarie Henes, BAFF Reutlingen.
Mit herzlichem Dank an die Fahrbereitschaft der KBF (Körperbehindertenförderung) Reutlingen!

V.i.S.d.P: Thomas Müller, Andersenweg 11,72762 Reutlingen

Initiative BARRIERE-FREI ! für alle !

"Rette sich wer kann"
oder:
"Wer trägt mich die Treppe hoch?"

Das Sicherheitskonzept vom 'Projekt Stuttgart 21' auf dem Prüfstand

Donnerstag, 17.11.2011, 19 Uhr,
Nikolaikirche Reutlingen

Vortrags- und Diskussions-Veranstaltung mit folgenden Referenten:

Gotthilf Lorch, Tübingen
Inklusionsberater, Dipl-Sozialarbeiter (FH)

Conny Single, Stuttgart
„Initiative Barriere-Frei - gegen Stuttgart 21“
www.eben-bleiben.de

Heike Bartha, Inga Brüning
Rollstuhlfahrerinnen aus Rappertshofen

Barrierefreiheit ist für 10% der Menschen unabdingbar,
für 40% notwendig und für 100% komfortabe und ein Qualitätsmerkmal

(Bundeswirtschaftsministerium, u. a.: Faktenblatt 4, 2010, Seite 2: www.bmwi.de)

Im Namen des Reutlinger Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21 (www.rt-s21.de):
Thomas Müller, Cornelia Eberle, Pfarrerin (Mitarbeitende der BruderhausDiakonie Reutlingen), mit Unterstützung von Friedemann Salzer, Leiter der Behindertenhilfe Neckar-Alb der Bruderhaus Diakonie und Rosemarie Henes, BAFF Reutlingen.
Mit herzlichem Dank an die Fahrbereitschaft der KBF (Körperbehindertenförderung) Reutlingen!

V.i.S.d.P: Thomas Müller, Andersenweg 11,72762 Reutlingen